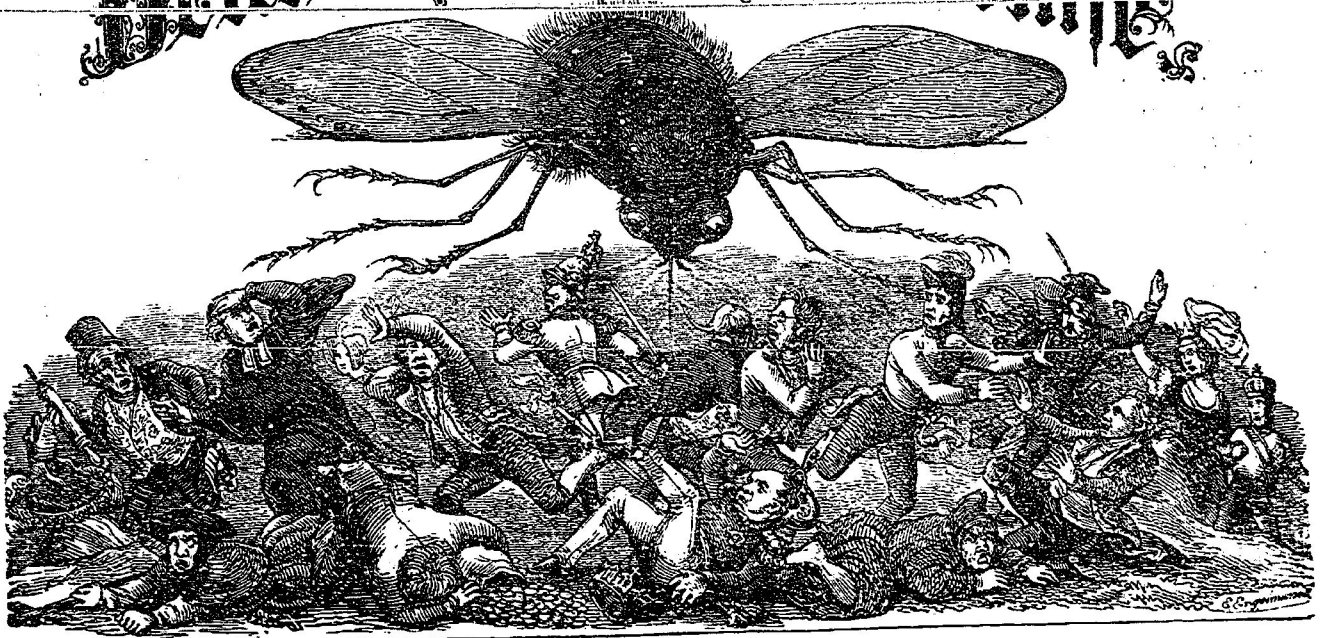


Deutsche Reichs-Bremse



1850.

Beiblatt zum Leuchtturm.

No. 18.

Illustrierte Sprichwörter.



„Es führen alle Wege nach Rom.“

FAULE SACHEN.

Die Baiersche Regierung hat bedeutende militärische Vorsichtsmaßregeln getroffen; diesmal aber nicht um die Geliebte eines königlichen Sängers gegen die Zornausbrüche des „Höbels“ zu schützen, sondern es gilt, gegen Böcke zu Felde zu ziehen. Die Zeit ist nämlich gekommen, wo es wieder frisch Vorkübler giebt, und Herr v. d. Pfordten weiß, daß die Münchner sich wohl ruhig von Dohs und Gsell treten lassen, werden sie aber vom Volk gestochen, dann gerathen sie in Harnisch. — C'est tout-à-comme chez nous.

Ein Berliner.

Simson ist degradirt. Er, der auf der Eisenbahn nie anders als erste Klasse fährt, hat jetzt den Adlerorden der dritten Klasse erhalten. Die Schleife dazu wird er wohl später erhalten.

Herr Held widerspricht dem Gerücht, daß er königl. Forstinspector sei. Gut. — Wir erlassen ihm den Forstfisch; daß er aber auf dem Holzwege ist, kann er nicht widerlegen.

Warum hat Hassensprung in Erfurt so wenig Erfolg gemacht? — Weil er sich nur auf Defekt versteht.

Gottlieb. Du sage mal August, der Magistrat will die Wunden heilen, die „eine beklagenswerthe Zeit“ der Stadt geschlagen hat. — Wie macht er'n das?

August. Er zieht die Einwohner aus, damit er erst die Wunde sehn kann, und findet er wo ein Loch im Fuß, so schneidet er ein Stück Fleisch aus dem Arm und setzt es dem Fuß ein.

Gottlieb. Na denn is doch wieder ein Loch im Arm.

August. Schad't nich. Denn schneidet er ein Stück aus der Seite und setzt es in den Arm.

Gottlieb. Na denn is doch wieder een Loch in die Seite.

August. Schaafsoppf! freilich. Een Loch bleibt immer, un da legen wir zuletzt Pflaster drauf.

Gottlieb. Was denn ver Pflaster?

August. Steenpflaster. Anderes helst nich mehr.

Erklärung.

Wir Unterzeichnete erklären hiermit, daß wir an den Gewerberaths-Wahlen keinen Theil genommen haben, weil wir mit dem gegenwärtigen Stande unserer Interessen vollkommen zufrieden sind, und wir dieselben nicht weiter vertreten wissen, sondern in Ruhe verzeihen wollen.

Das Gewerbe der deutschen Volks-Barbiere
und Schaafscheerer.

Warum sind die Erfurter so schnell vertagt?

Weil man kein Hebel darf verfahren lassen.

Es ist sehr unrecht, daß die Deutschen vor Rußland Manschetten zeigen. Nur seine Güte empfängt man nobel

und in anständiger Weise; grobe ungeladene aber packt man am besten mit derber Faust, ohne Manschetten, und wirft sie zum Hause hinaus.

Wilhelm. Ach wie schlimm siehst du aus, Frize! Was fehlt dich denn?

Frize. Es liegt mir in alle Glieder so schwer wie'n Bunsbrottag. Der Doktor sagt, ich soll Diät halten, sonst konservir' ich mir nich.

Wilhelm. Du, bet hilst nicht nich. Det Erfurter Parlament hat sich sehr an die Diäten gehalten, un hat sich man bloß vierzehn Tage gekonservirt.

Warum glaubte jede der Erfurter Fractionen, daß ihre Politik eine kerngesunde sei?

Weil sie sämmtlich weder gehauen noch gestochen waren.

Der Berliner Treubund, der so lange an Spannung der verschiedenen Glieder litt, ist jetzt vollständig lahm geworden. Selbst die außerordentlich starken Schnaps-Einreibungen des bekannten Pastor's wollen ihn nicht wieder auf die Beine bringen. Sic transit gloria mundi!

Meier-Beer soll mit Vornamen nicht Giacomo, sondern eigentlich Moses heißen. Er hat deshalb den Propheten komponirt, damit Moses und die Propheten einmal ordentlich zusammenkommen.

Oestreich soll eine drohende Note gegen das Unionswerk, Preußen dagegen einen Protest gegen das von Oestreich zu berufende Staatenhaus erlassen haben. Das Ende vom Liede? Oestreich legte den preußischen Protest ad acta, und Preußen singt nach der österreichischen Note, wozu dann Rußland den Takt schlägt.

Die Reichsbremse kann sich's nicht versagen, die poestreichste Stelle des Melstabschen Textes zum Propheten hier wörtlich abzurucken. Sodane Stelle findet man in der Introduction des ersten Actes und lautet dieselbe also:

Die Mühlknappen.

Doch schweigen alle Rüste still,
So siehet auch die Mühle still,
Gewähret uns freie Mühle hier,
Und so sind wir zum Frühstück hier!

Für diese Stelle verdient Herr Melstabs allein ausgehauen zu werden — in Marmor oder sonstigem Material, und Meier-Beer mit einer Riesen-Pauke daneben, für des Verdienst, solchen Text komponirt zu haben.

Lude Napoleon und die Majorität der Nationalversammlung in Paris wollen ein neues Wahlgesetz „octroyiren.“ Die Sozialisten dagegen wollen die Majorität und Luden weg „revidiren.“ Rußland, Preußen und Oesterreich möchten in Frankreich die Republik „kassiren.“ — Von allem Dem steht so viel fest: es ist Zeit, daß wir uns Alle den Buckel schmieren.

Die Bossische Zeitung sagt von der französischen Armee: „Sie wählt schlecht, aber schlägt sich gut.“ — Es ist nur die Frage, wer, wenn es zum Schlagen kommt, die Schläge bekommen wird; dagegen ist es ohne Frage, daß die Schläge Niemandem bekommen werden.

Die österreichische Regierung hat allen ihren Unterthanen befohlen: das Jahr 1848 als gar nicht dagewesen zu betrachten, und soll dafür das Jahr 1815 doppelt genommen werden.

Lindenmüller schreibt aus London, daß er von Ludwig Philipp sehr herzlich empfangen worden wäre. Auch Victoria läßt sich täglich nach seinem Befinden erkundigen. Es soll ihm da besser gefallen, als in der Berliner Stadtvoigtey.

Nothschild hat in Anbetracht der traurigen Lage Italiens dem Papste eine neue Anleihe verweigert. Der Papst soll jetzt mit Metastab unterhandeln.

Die Geld-Aristokratie in Wien soll durch die neuesten Nachrichten aus Paris „über die Stimmung der Armee“ sehr verstimmt sein. Man hofft, daß sie jetzt andere Saiten aufspannen wird.

Fürst Wallerstein hat die bayerische Regierung gefragt: ob in ihren Augen noch ein Gesamt-Deutschland existire? — Die Regierung hat geantwortet: „Wir wünschen ein Gesamt-Deutschland, was so groß ist, daß es in unseren Augen Platz hat.“

Für die deutsche Demokratie ist jetzt gesorgt. Die eine Hälfte wird ausgewiesen, um dem deutschen Volke im Auslande Anerkennung zu verschaffen, die andere Hälfte wird eingesteckt, um sich im Innern (der Gefängnisse) frei zu entwickeln.

Geschäfts-Anzeige.

Das deutsche Volk leidet am Kagenjammer. Wir werden mit Nächstem einen ganz absonderlichen Heringssallat von Baskiren-Müsen, Kosaken-Piken und Suchten-Karbatichen ganz frisch von Petersburg hinüber schicken, um es gründlich davon zu kuriren.

Niklas & Comp.

Warum kommt Prinz Albert zum Kürstencouareß nach Gotha, resp. Berlin, resp. Frankfurt? — Um dem congresslichen Collegium zu zeigen, wie ein Fürst für die Bevölkerung seines Staates zu sorgen habe.

Kuleke. Sag emal, Piesefe, kennst du denn Haffenzpflug's Werke?

Piesefe. I Jott! bewahre, der gibt ja nicht raus. Den sein Wahlpruch is: Prüfet Allens un das Beste behaltet! Versteht mir?

Gegen einen Subalternbeamten des Appellhofes in Greifswald, weiland Günstling des Präsidenten Haffenzpflug, ist wegen Unterschlagung ihm anvertrauter Gelder die Untersuchung eröffnet. Du Glücklicher, in 42 Tagen bist Du Hessischer Minister!

Große Kunstausstellung.

- 1) **Niklas**, Professor in Knutendorf: Deutsche Schaaf mit einem russischen Hirten.
- 2) **Victoria**, ein Fruchtstück.
- 3) **Friedrich Fürst**, ein König in Del^{*)}, nach Eliquot.
- 4) **Metstap**, in Wasserfarben, nach dem Leben. (Ist für einen sehr mäßigen Preis zu kaufen.)
- 5) **Metternichts aus Brüssel**: Zwei und dreißig Fürsten unter einer — Nummer.
- 6) **Bismark**: Die Arche Noah's.
- 7) **Künstler**, Mitglied z. z. ein junger Künstler, frei nach der Natur.
- 8) **Professor Hanfemann**, ein Constitutioneller auf der Schanfel, halbe Figur.
- 9) **Einige Konstabler**, Lichter auslöschend, frei nach Hinkelvick.
- 10) **Gerlach**, Hofmaler. Ein Gel. Lebensgröße.
- 11) **Director Erfurt**. Döhen von der Weide kommend.
- 12) **Manndeibel**, Landschaftsmaler: Eine Aussicht von Pötsdam auf — Petersburg.
- 13) **Beckerath**: Eine moderne Wiege neben einem absehten Webestuhl.
- 14) **Albrecht**: Ein Brustbild, nach Rauch.
- 15) **Stahl-Keller**: Hunde verschiedener Race. (Die Originale befinden sich in der großen Sammlung Faust in's I.)
- 16) **Nadelwitz**: Ein Fuchs, Käse theilend.
- 17) **Der junge Cäsar**. Miniaturbild. Lebensgröße.
- 18) **Pfordten**: Germania, auf den Hund kommend. Concurrentenbild. (Im Besitz des Königs Mar.)
- 19) **Kaiser**: Eine Treibjagd, nach Duncker-Kembrandt's Manier.
- 20) **Bülow**, Mitglied der Berliner großen Academie: Mecklenburgische Junker, im Charakter des Mittelalters.
- 21) **Simson in Gagerenburg**: Ein rother Keler, nach der Natur gezeichnet.
- 22) **Bismark-Schönhäusen**: Ein Viehstück.
- 23) **Prof. Gaiuno**, aus der italienischen Schule: Ein Schwein und ein Hund, Bruderschaft schlüpfend.
- 34) **Haffenstegel**: Ein feiner Diebstahl, Skizze zu einem größeren — Bilde.

*) Ist denn Del mit Iron gleichbedeutend?

Walpurgisnacht.



Die Fahrt auf den Brocken.



Der Congreß auf dem Teufelsstein.